

**PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG**  
**DES FINANZAUSSCHUSSES LEBRADE**

**- öffentlich -**

**Sitzung:** vom 27. Juli 2017  
im Gemeindehaus Lebrade  
von 19:30 Uhr bis 21:39 Uhr

**Unterbrechung:** entfällt

**Gesetzliche Mitgliederzahl:** 5

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 6 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 9.

---

---

**Anwesend:**

a) Stimmberechtigt:  
GV Bastian Sohn  
als Vorsitzender

GV Gunter Brinke  
GV Rolf Höft  
GV Frank Ihms  
GV Gerhard Kock

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführung: Frau Neuhoff, Amt Großer Plöner See  
BGM Jörg Prüß, GV'in Ingrid Behrens, GV Hans Martens, BM Hans Martin Hay

---

---

Es fehlten: ./.

---

---

Die Mitglieder des Finanzausschusses Lebrade sind durch Einladung vom 07.07.2017 zu Donnerstag, 27. Juli 2017 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben werden.

Der Ausschuss ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sind öffentlich bekannt gegeben worden.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**Tagesordnung:**

1. Niederschrift vom 11. April 2017
2. Steuerangelegenheiten - Niederschlagung 07/8571
3. Wasserversorgung Lebrade - Abschluss 2016
4. Schmutzwasserbeseitigung Lebrade – Abschluss 2016
5. Betriebskostenabrechnung 2016 Kindergarten Rathjensdorf
6. Planungen für die Feuerwehren der Gemeinde
7. Gewässerunterhaltungsverband
8. Vorbereitung Nachtrag 2017
9. Anfragen

---

Nach Verlesung der Tagesordnung werden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**keine**

---

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 1****Niederschrift vom 11. April 2017**

Es wurden keine Einwände vorgetragen, somit gilt die Niederschrift vom 11. April 2017 als genehmigt.

**TOP 2****Steuerangelegenheiten – Niederschlagung 07/8571****Beschluss:**

Die Forderung zur Steuernummer 07/8571 in Höhe von 7.917,54 € wird bis zum 30.04.2020 niedergeschlagen.

**dafür: 5****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 3****Wasserversorgung Lebrade – Abschluss 2016****Beschluss:**

Der Abschluss 2016 wird zur Kenntnis genommen.

**dafür: 5****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 4****Schmutzwasserbeseitigung Lebrade – Abschluss 2016****Beschluss:**

Der Abschluss der Abwasserbeseitigung für das Jahr 2016 wird zur Kenntnis genommen. Eine Gebührenanpassung wird im Rahmen der Neufassung der Beitrags- und Gebührensatzung erfolgen.

**dafür: 5****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 5****Betriebskostenabrechnung 2016 Kindergarten Rathjensdorf**

Herr BGM Prüß teilt mit, dass die Elternbeiträge zum 01.08.2017 angehoben worden sind:

- Die Regelgebühr beträgt je U3-Kind für die Betreuung in der Zeit von 07:30 Uhr bis 13:00 Uhr von Montag bis Freitag (Kernzeit) monatlich 277,50 €.
- Die Gebühr beträgt je U3-Kind für die Betreuung über die Kernzeit hinaus in der Zeit von 07:30 Uhr bis 14:00 Uhr von Montag bis Freitag (flexible Betreuung) monatlich 328,00 €.
- Die Regelgebühr beträgt je Ü3-Kind für die Betreuung in der Zeit von 07:30 Uhr bis 13:00 Uhr von Montag bis Freitag (Kernzeit) monatlich 185,00 €.
- Die Gebühr beträgt je Ü3-Kind für die Betreuung über die Kernzeit hinaus in der Zeit von 07:30 Uhr bis 14:00 Uhr von Montag bis Freitag (flexible Betreuung) monatlich 219,00 €.

Im Kindergarten Rathjensdorf sind überwiegend Kinder aus der Gemeinde Lebrade in Betreuung, so dass sich aus der Abrechnung für 2016 ein Nachzahlungsbetrag von 48.681,45 € ergibt. Für 2017 wird eine Vorauszahlung von 66.313,31 € erhoben, so dass im Haushaltsjahr 2017 Kosten von insgesamt 114.944,72 € zu leisten sind.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

Die Kosten, die als Anteilsumbuchung Bauhof in der Abrechnung aufgeführt sind, erscheinen sehr hoch. Der Ausschuss bittet um Mitteilung, welcher Stundenanteil des Gemeindearbeiters auf den Kindergarten entfällt und welche Aufgaben durch den Gemeindearbeiter wahrgenommen werden.

Beschluss:

Die Betriebskostenabrechnung 2016 und die Hochrechnung für 2017 werden zur Kenntnis genommen.

**dafür: 5****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 6****Planungen für die Feuerwehren der Gemeinde**

Den Ausschussmitgliedern liegt ein Angebot für eine Thermo-Lagerhalle vor. Dies ist ein Alternativvorschlag von Seiten der Ortswehr Lebrade. Bei Umsetzung würden auf die Gemeinde rd. 110.000 € zuzüglich der Eigenleistung zukommen. Herr BGM Prüß bittet jede Fraktion um ein Statement, wie die Modernisierung der Feuerwehr aussehen sollte.

Herr GV Sohn spricht sich für zwei Standorte aus, die aber aus finanzieller Sicht nicht umsetzbar sind. Er schlägt eine gemeinsame Sitzung mit den Feuerwehren vor.

Herr GV Ihms vertritt die Auffassung, dass zwei Standorte auch aus einsatztechnischen Gründen erforderlich sind. Der Feuerwehrbedarfsplan ist zunächst aufzustellen und durch die Gemeindevertretung zu beschließen. Es ist mit dem Kreiswehrführer zu klären, ob das in Lebrade stationierte Katastrophenschutzfahrzeug mitzählt. Danach können weitere Vorschläge zur zukünftigen Fahrzeugbeschaffung gemacht werden.

Beschluss:

Der Feuerwehrbedarfsplan ist zunächst fertigzustellen. Es soll ein Termin (Oktober 2017) mit dem Kreiswehrführer vereinbart werden, um die Fahrzeugausstattung zu besprechen.

**dafür: 5****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 7****Gewässerunterhaltungsverband**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Sohn, erläutert, dass die Satzung über die Umlage der Kosten des Wasser- und Bodenverbandes durch das Verwaltungsgericht für nichtig erklärt worden ist und durch die Gemeinde daher eine Erhebung nicht mehr erfolgen darf. Es besteht nur die Möglichkeit, als Gemeinde selbst einen Antrag auf Satzungsänderung beim Wasser- und Bodenverband zu stellen, um dadurch zu erreichen, dass dann jeder Grundstückseigentümer veranlagt werden kann.

Beschluss:

Um den Einnahmeverlust auszugleichen soll die Grundsteuer A und B angehoben werden.

**dafür: 5****dagegen: 0****Enthaltungen: 0**Hinweis der Verwaltung:

Der Hebesatz für die Grundsteuer A und B müsste jeweils um ca. 25 %-Punkte angehoben werden.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 8****Vorbereitung Nachtrag 2017****Beschluss:**

Der 1. Nachtragshaushaltssatzung und dem 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird zugestimmt.

**dafür: 5****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die Sonderrücklagemittel der Gemeinde vorübergehend als Einlage bei der Schleswig-Holsteinischen Netz AG zinsbringend anlegt werden dürfen.

**dafür: 5****dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

Die Anhebung der Realsteuern zum 01.01.2018 wird ausgiebig diskutiert. Eine Entscheidung soll in der nächsten Gemeindevertreterversammlung herbeigeführt werden. Hierfür wird die Verwaltung eine Tabelle zur Verfügung stellen und einen Entwurf für eine Hebesatzsatzung fertigen.

**TOP 9****Anfragen**a) **Beleuchtung im Sanitärbereich (Alte Schule Lebrade)**

Frau GV'in Behrens teilt mit, dass die Beleuchtung defekt ist.

*Herr GV Sohn teilt mit, dass er die Leuchtmittel erneuern wird.*

b) **Öffentliche WC-Anlage an der Alten Schule in Lebrade**

Frau GV'in Behrens teilt mit, dass das Herren-WC defekt ist und verschlossen wurde.

*Herr BGM Prüß sagt eine Besichtigung zu.*

c) **Wassergebundener Weg bei den Kossauer Tannen**

Frau GV'in Behrens weist darauf hin, dass die Straßensiele gereinigt werden müssen.

*Herr GV Kock erwidert, dass dies am heutigen Tag erledigt worden ist.*

d) **Knickrückschnitt Auweg in Richtung Kossau**

Frau GV'in Behrens weist darauf hin, dass die Knicks auf der Strecke Auweg in Richtung Kossau weit in die Straße hinein gewachsen sind und ein Rückschnitt wegen der Verkehrssicherheit unerlässlich ist.

*Herr BGM Prüß wird sich der Angelegenheit annehmen.*

e) **Verkehrsschild Kossau in Richtung Kreisstraße**

Frau GV'in Behrens teilt mit, dass das Vorfahrt-Achten-Schild total verblichen ist.

*Herr BGM Prüß teilt mit, dass bereits ein neues Schild bestellt worden ist.*

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

f) Tore für den Sportplatz Kossau

GV Ihms teilt mit, dass die Tore auf dem Sportplatz Kossau abgebaut werden müssen.

*Herr BGM Prüß teilt mit, dass der Kreis einen Zuschuss von 180 € zugesagt hat. Die Tore sollen durch die Verwaltung bei der Firma Danker Sport in Neumünster bestellt werden.*

*Die Lieferung soll direkt nach Kossau erfolgen.*

**VORSITZENDER**

**PROTOKOLLFÜHRERIN**

*Bastian Sohn*

*Brigitte Neuhoff*

**Anlagen zum Protokoll:**

- keine -